

Stand: 15.08.2022

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Comgest Growth Europe EUR Acc

ISIN / WKN	IE0004766675 / 631025
Emittent / Hersteller	Comgest Asset Management International Limited
Referenzindex	MSCI Europe
Berechnungsmethode des Referenzindex	N/A Beschreibung zur Berechnung der Methode des Index
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor
Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers	Link
PAI Berücksichtigung***	Ja
Verkaufsprospekt	Link
Vorvertragliche ESG-Informationen	nicht verfügbar
Aktualisierung durch Hersteller	06.07.2022

* - = es liegen keine Kategorisierungsinformationen vor; Artikel 6 = Fonds, die keine Nachhaltigkeitsziele anstreben; Artikel 8 = Fonds, die ökologische und soziale Merkmale sowie Aspekte einer guten Unternehmensführung bei der Auswahl der im Portfolio enthaltenen Titel einbeziehen; Artikel 9 = Fonds, die explizit Nachhaltigkeitsziele verfolgen

*** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Stand: 15.08.2022

Welche Anlageziele verfolgt das Produkt, um Nachhaltigkeit zu erfüllen?

Die Fonds haben keine spezifischen ESG-Ziele als Teil ihrer Anlageziele. Dennoch haben wir uns bei Comgest auf ein Ziel konzentriert: die Erzielung von qualitativem Wachstum auf lange Sicht. Infolgedessen werden ESG-Faktoren in den Anlageentscheidungsprozess einbezogen, um die langfristigen finanziellen Ergebnisse der Portfolios unserer Kunden im Einklang mit ihren Unternehmenszielen zu verbessern. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Anlageteams die Nachhaltigkeitsrisiken eines Unternehmens kennen, einschließlich derjenigen, die sich wesentlich auf die Rendite auswirken könnten.

Welche ökologischen und sozialen Merkmale werden erfüllt?

Der Fonds zielt darauf ab, langfristig in hochwertige Wachstumsunternehmen zu investieren. Die für den Fonds ausgewählten Unternehmen weisen im Allgemeinen starke ökologische und soziale Merkmale auf oder sind dabei, etwaige Defizite zu verbessern. Der Anlageverwalter integriert ESG-Faktoren in seinen Anlageentscheidungsprozess als Teil seines allgemeinen Ansatzes, Qualitätsunternehmen mit einem langfristigen Anlagehorizont auszuwählen. Die Integration von ESG-Faktoren ermöglicht es dem Anlageverwalter, sein Wissen über die Unternehmen, in die er investiert, in Bezug auf Risiken, aber auch in Bezug auf Chancen, die für das Unternehmen von Bedeutung sein können oder sein werden, zu erweitern. Der Fonds wird aktiv verwaltet. Ein Benchmark-Index wurde nicht als Referenz-Benchmark für Nachhaltigkeitszwecke festgelegt.

Wie wird die Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt?

Um die Auswahl von Unternehmen mit positiven ESG-Merkmalen zu unterstützen, die nach Ansicht des Anlageverwalters zu der Zielgröße Qualitätswachstum beitragen, führt der Fonds eine ESG-Prüfung des Marktes durch, um die Unternehmen mit den schlechtesten ESG-Merkmalen zu identifizieren. Die Überprüfung nutzt externe und interne Informationsquellen und führt zu einer Reduzierung des investierbaren Marktes um mindestens 20%. Für die Zwecke der ESG-Überprüfung wird der Markt als der Performance-Vergleichsindex für den Fonds definiert. Die ESG-Überprüfung wird für mindestens 90 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, gelten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Dokument CG Emerging Markets - Sustainability Related Disclosure

Datenquellen und Kriterien für die Bewertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte

Datenquellen: Comgest sieht sich selbst eher als eine Organisation, die intern über ESG nachdenkt und entwickelt, denn als eine, die sich rein auf externe Metriken stützt. Das ESG-Research wird von unseren engagierten ESG-Analysten durchgeführt, die sich auf externe außerfinanzielle Informationsquellen stützen, wie z. B. CSR-Berichte von Unternehmen, Informationen und Warnmeldungen von spezialisierten Anbietern, Glass Door, Kontakte mit Unternehmen und ihren Stakeholdern, Berichte von NRO und Medien sowie andere Quellen. Ein Großteil der Erkenntnisse, die Comgest gewinnt, stammt aus dem konstruktiven Dialog, den wir direkt mit Unternehmen führen. Zur Ergänzung unserer eigenen ESG-Analysen nutzt Comgest verschiedene ESG-Research-Anbieter, allerdings nur für deren Rohdaten und allgemeine Analysen. Das gesamte ESG-Research wird auf der Research-Plattform von Comgest gespeichert und steht allen Analysten und Portfoliomanagern in ähnlicher Weise wie die traditionelle Finanzanalyseberichterstattung zur Verfügung. Die folgenden ESG-Datenanbieter wurden von Comgest auf der Grundlage ihrer ESG-Informationsqualität und geografischen Abdeckung ausgewählt: - Sustainalytics: Informationen über kontroverse Waffen und nachhaltige Produkte (seit Juni 2012) - MSCI ESG Research: Allgemeine ESG-Informationen und Screening, Klima-Metriken, Klima-VaR-Daten (einschließlich Erwärmungspotenzial und Szenarioanalyse) (seit Juni 2012) - RepRisk: Kontroverse Nachrichten und Reputationsrisiko (seit Juni 2012) - Trucost: Kohlenstoff- und Umweltdaten (seit März 2011) - ISS (International Shareholder Services): Allgemeine ESG-Informationen (seit 2006) - BoardEx: Spezialist für Unternehmensführung (seit Januar 2014) - Bloomberg: Allgemeine ESG-Informationen und Kohlenstoffdaten (Dezember 2016) Kriterien für die Bewertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte ESG-Faktoren werden in das interne Bewertungsmodell von Comgest einbezogen, bei dem das ESG-Profil jedes Unternehmens berücksichtigt wird: (1) ESG-Leader; (2) Gute Qualität; (3) Grundqualität und (4) Erwartete Verbesserung. Wir berücksichtigen ESG-Faktoren in verschiedenen Phasen des Anlageprozesses, um sicherzustellen, dass die Anlageteams die ESG-Risiken und -Chancen der Unternehmen genau kennen und die Ergebnisse des ESG-Research systematisch für ihre Anlageentscheidungen nutzen. Wurde eine ESG-Qualitätsstufe ermittelt, wird diese in einen unternehmensspezifischen ESG-Diskontierungssatz umgerechnet, der zu dem ursprünglichen Diskontierungssatz addiert wird, den der Unternehmensanalyst auf der Grundlage des Länder-/Marktrisikos und des Geschäftsrisikos ermittelt hat. Der ESG-Diskontierungssatz berücksichtigt alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Chancen, die in dem ausführlichen ESG-Bericht enthalten sind. Im ESG-Research von Comgest wird den unserer Meinung nach wesentlichsten ESG-Themen, die wahrscheinlich Auswirkungen auf die Unternehmen haben, Priorität eingeräumt. Diese Konzentration auf die Wesentlichkeit ermöglicht es uns, die wichtigsten Themen zu überwachen und die Ergebnisse unseres Research für Bewertungszwecke zu nutzen. Generell achten wir darauf, dass die Unternehmen, in die wir investieren, über eine Politik zur Bekämpfung von Korruption, Betrug und gegebenenfalls Geldwäsche verfügen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Richtlinie für verantwortungsbewusste Investitionen.

Relevante Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale oder der Gesamtnachhaltigkeitsauswirkungen des Finanzprodukts herangezogen wurden

Zu den ökologischen und sozialen Faktoren, die wir je nach ihrer Bedeutung für das betreffende Unternehmen speziell bewerten, gehören die folgenden. Umwelt - Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung - Emissionen von Treibhausgasen - Energienutzung und -effizienz - Verbrauch von Rohstoffen - Transport - Wasser- und Abfallwirtschaft - Biologische Vielfalt und ihr Schutz - Auswirkungen im Lebenszyklus Soziales - Netto-Sozialnutzen (Der Netto-Sozialnutzen bezieht sich auf ein Maß, das sowohl den sozialen Nutzen als auch die sozialen Kosten einer wirtschaftlichen Aktivität umfasst). - Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit - Programme zur Förderung von Vielfalt & Inklusion - Mitarbeiterbindung - Menschenrechte - Beziehungen zu Interessengruppen (Gewerkschaften, NROs, Gemeinden usw.) - Lieferkettenmanagement - Materialbeschaffung - Produktsicherheit und -qualität - Kundenbeziehungen

Stand: 15.08.2022

Wird mit dem Finanzprodukt eine Reduzierung der CO₂-Emission angestrebt?

Die Fonds haben keine spezifischen CO₂-Reduktionsziele. Dennoch führen unsere Auswahlkriterien für Qualitätswachstum dazu, dass wir nicht in bestimmte Branchen investieren, in denen es ein hohes Maß an Zyklizität gibt, die von Faktoren abhängt, die außerhalb der Kontrolle eines Unternehmens liegen, z. B. Unternehmen, die stark von Rohstoffpreisen oder Zinssätzen abhängig sind. Sektoren wie Öl und Gas sowie der Bergbau werden in der Regel von "Preistreibern" bevölkert, weshalb diese Unternehmen für unser Research kaum von Interesse sein dürften. Dies führt dazu, dass wir Portfolios zusammenstellen, die ein geringes Engagement im Energiesektor und somit ein geringes, wenn nicht gar kein direktes Engagement in fossilen Brennstoffen und Stranded Assets aufweisen. Comgest misst den Kohlenstoff- und Umweltfußabdruck seiner Anlagestrategien. Auf diese Weise können wir feststellen, welche Unternehmen keine Daten über Treibhausgasemissionen zur Verfügung stellen, und auf dieser Grundlage entscheiden, welche Anstrengungen wir bei diesen Unternehmen vorrangig unternehmen wollen. Wir sind der Meinung, dass es in unserem Fall in erster Linie entscheidend ist, zuerst an der Verbesserung der Qualität und Verfügbarkeit von klimabezogenen Informationen zu arbeiten, die von den Unternehmen, die wir halten, bereitgestellt werden sollten. Aus diesem Grund haben wir mit Unternehmen zusammengearbeitet, um sie zu ermutigen, über klimabezogene Themen zu berichten, insbesondere durch Beantwortung des CDP-Fragebogens zum Klimawandel. Comgest unterstützt seit 2017 die Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures). Seit 2018 veröffentlicht Comgest in Übereinstimmung mit dem französischen Gesetz über die Energiewende für grünes Wachstum einen Jahresbericht gemäß Artikel 173 für seine Vorzeigefonds. In Anlehnung an die TCFD-Empfehlungen enthält der Artikel 173-Bericht Informationen über den Beitrag von Comgest und seine Ausrichtung auf den kohlenstoffarmen Übergang. Lange bevor Comgest die TCFD-Empfehlungen unterstützte, hatte das Unternehmen bereits damit begonnen, die CO₂-Fußabdrücke und die ökologischen Fußabdrücke seiner wichtigsten Strategien ab 2010 zu messen und zu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie in den beigefügten Berichten nach Artikel 173 für die gesamteuropäischen, globalen und GEM-Strategien.

Angaben dazu, wie der bestimmte Index auf das angestrebte Ziel ausgerichtet ist

N/A

Warum unterscheidet sich der Index von einem Marktindex?

N/A

Zu welchen Umweltzielen trägt das Finanzinstrument bei?

Es wurden noch keine Angaben von dem Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellt.

Welche Wirtschaftstätigkeiten sind als ökologisch nachhaltig einzustufen? Welchen Anteil an Investitionen decken diese ab? (%)

Es wurden noch keine Angaben von dem Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellt.

Welche Wirtschaftstätigkeiten sind ermöglichende und welche Übergangstätigkeiten? Welchen Anteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen sind ermöglichende Tätigkeiten und welchen Anteil davon sind Übergangstätigkeiten? (%)

Es wurden noch keine Angaben von dem Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellt.

Hinweis

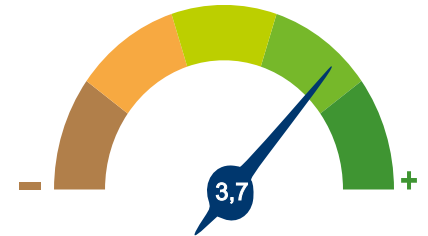
Informationen zur Nachhaltigkeit aller angebotenen Fonds und weitere Informationen finden Sie unter www.fonds.barmenia.de.

Die offengelegten ESG Informationen werden von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) der cleversoft GmbH zur Verfügung gestellt. Die ESG Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder basieren auf fehlerhafte Daten Dritter. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die auf dem ESG Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Offerte oder Aufforderung zur Veranlagung in einen Fonds dar.

Stand: 15.08.2022

Comgest Growth Europe EUR Acc

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope-ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)

[Information zum Scope ESG-Rating](#)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> Automobilindustrie Chemie Gentechnik Kernkraft Fossile Energieträger Luftfahrt Umweltverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Menschenrechte Arbeitsrechte Pornographie Suchtmittel Tierschutz Waffen / Rüstung 	<ul style="list-style-type: none"> Verstoß gegen Global Compact Geschäftspraktiken
Nein	Nein	Ja
Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein
Ja	Ja	Nein
Ja	Nein	Nein
Nein	Ja	Nein
Nein	Nein	Nein

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.